

- del prof. Clodomiro Bonfigli, con un completo for mulario terapeutico. Milano, F. Vallardi. 8° fig., p. IX—716 e 1 tav.
- Sudermann, H., *Es lebe das Leben*. (Stuttgart, Cotta'sche Buch. Nachf.) Sudermann, Hermann, The Joy of Living (Es Lebe das Leben). A Play in 5 Acts. Translated from the German by Edith Wharton. Cr. 8vo, pp. 194. London. Duckworth. 4 sh. 6 d.
- Suttner, B. v., *Martha's Kinder*. (Dresden, E. Pierson.) Suttner, Bertha von, Martha's kinderen. Een vervolg op „De wapens neergelegd“. Amsterdam, L. J. Veen. 8°. [21×15,5] (III, 253 blz.). 2 fl. 75 c.; geb. 3 fl. 25 c.
- Tillmanns, H., *Lehrbuch der Chirurgie*. (Leipzig, Veit & Comp.) Tillmanns, dott. Hermann, Trattato di patologia generale e speciale chirurgica. Vol. I. Patologia e terapia generale chirurgica e delle fasciature. Traduzione sulla 7<sup>a</sup> ed ultima ediz. originale riveduta ed aumentata del dott. A. Dandolo. Parte II (fine). Milano, F. Vallardi, 8° fig., p. XII-401 a 732.
- Vol. II. Patologia e terapia speciale chirurgica; chirurgia del capo, del collo, del torace, della colonna vertebrale, del midollo spinale e del bacino. Traduzione sulla 7<sup>a</sup> ed ultima ediz. originale riveduta ed aumentata del dott. A. Nicolello. Parte II (fine). Milano, F. Vallardi, 8° fig., p. VIII-401 a 765.
- Vol. III. Patologia e terapia speciale chirurgica; chirurgia dell'addome, delle estremità superiori e inferiori. Traduzione sulla 7<sup>a</sup> ed ultima ediz. originale riveduta ed aumentata del dott. L. Ottaviano. Parte II (fine). Milano, F. Vallardi, 8° fig., p. XI-844.
- Ubl, Emil, *Verzoeking*. Uit het duitsch door Thérèse van Arendtsberg. Utrecht, P. J. Diehl. 8°. [20×14] (III, 188 blz.) 1 fl. 50 c.; geb. 1 fl. 90 c.
- Wabner, R., *Bewetterung der Bergwerke*. (Leipzig, A. Felix.) Wabner, Robert, Ventilation in Mines. Translated from the German by Charles Salter. With 30 Plates and 32 Illusts. Roy. 8vo, pp. 252. London, Scott, Greenwood. 10/6 sh.
- Wacker, E., *Diakonissenberuf*. (Gütersloh, Bertelsmann.) Wacker, Emil, Het diaconessenberoep; wat het eischt, wat het bedoelt. Vertaald door A. M. Knottnerus. Arnhem, G. W. van der Wiel & Co. 8°. [195×13]. (IV, 202 blz.) 90 c.
- Wassermann, J., *Der Moloch*. (Berlin, S. Fischer.) Wassermann, J., Moloch. Roman. Bemyndigad övers. från tyskan af Ernst Lundqvist. 8vo, (20×13). 381 sid. Stockholm, Aktieb. Ljus. 4 k. 50 ö.
- Webb, S. u. B., *Engl. Gewerkvereine*. (Stuttgart, Dietz.) Webb, Sidney, en Beatrice Webb, Theorie en praktijk van het Britsche vakvereenigingswezen. Vertaling van Henri Polak. Dl. II. Amsterdam, A. B. Soep. Gr. 8°. [26×18.] (Blz. 419—844.) 4 fl. 50 c.; geb. 5 fl. 25 c. Kplt. (2 dl.) 9 fl.; geb. 10 fl. 50 c.
- Weber, C., *Leitfaden d. Chemie f. landwirtschaftliche Lehranstalten*. (Stuttgart, E. Ulmer.) Weber, C., Ledetraad for undervisningen i kemi for landmænd. Til brug i de lavere landbrugskoler, meieriskoler og landsskoler saavel som til selvstudium. Efter orig. tredie opl. oversat og bearbeidet for norske forholde af Bernt Holtsmark. 3die opl. Med 17 afbldn. 6 bl. 148 sider. (15×22½.) Kristiania, Gröndahl & Søn. Kart. 2 kr. 50 øre.
- Weitbrecht, G., *Der christliche Ehestand*. (Stuttgart, J. F. Steinkopf.) Weitbrecht, Prof. G., Het christelijk huwelijk. Een boek voor het huisgezin. Naar het hoogduitsch. Amsterdam-Pretoria, Boekhandel vrhn. Höveker & Wormser. 8°. [20×14.] (III, XI, 303 blz.) 1 fl. 90 c.; geb. 2 fl. 50 c.
- Werner, E., *Flammenzeichen*. (Leipzig, Keil's Nachf.) Bürstenbinder, Eliz., [“Elisabeth Werner,” pseud.] The sign. of flame; tr. by Eva Freeman Hart and E. Van Gerper. New York, A. L. Burt Co., c. 425 p. 12°, cl. 1 \$.
- Wilbrandt, A., *Jugendliebe*. (Wien, A. W. Künast.) Wilbrandt, Adolf, Jugendliebe. Lustspiel in einem Aufzuge; ed., with notes and vocabulary, by Théodore Henckels. New York, H. Holt & Co., c. 2-87 p. S. cl. 30 c.
- Wildenbruch, E. v., *Das edle Blut*. (Berlin, Grote.) Wildenbruch, Ernst von, Das Edle Blut. Edit. by Otto Siepmann. (Siepmann's German Series, Elementary.) Cr. 8vo, pp. XX—135. London, Macmillan. 2 sh.
- Wyss, J. D., *Der schweizerische Robinson*. (Bielefeld, Velhagen & Klasing.) Swiss Family Robinson (The) A New Translation from the Original German. Edit. by W. H. Kingston. Cr. 8vo, pp. 300. London, Nimmo, Hay & Mitchell. 2 sh. 6 d.
- Zahn, Th., *Grundriss der Geschichte des neutestamentlichen Kanons*. (Leipzig, Deichert Nachf.) Zahn, Dr. Th., Grundriss af den nytestamentlige Kanons Historie. Med Forf. Tilladelse oversat af Georg Harbitz, Sogneprest. Forord af Prof. Dr. S. O. Odland. IV. 112 sider i 8. (15×21½.) 2 kr.

### Alte Mitteilungen.

**Handelsgutachten.** — Nach den von uns eingezogenen Erfundigungen besteht kein Handelsgebrauch, wonach der Käufer von Gesang- und Konfirmandenbüchern die Gewährung eines dreimonatlichen Ziels auch dann beanspruchen kann, wenn dieses nicht ausdrücklich vereinbart worden ist. Mangels einer Vereinbarung sind vielmehr solche Geschäfte per Stasse ohne Ziel zu regulieren.

(Gutachten der „Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin“ vom 20. Juli 1903.)

W.

**Geschäfts jubiläum.** — Auszeichnung. — Die Firma Johann Leiser in Trient, deren Betrieb Buch-, Kunst-, Musikalien-, Landkartenhandlung und Buchdruckerei mit Zeitungsverlag umfaßt, begeht am 9. November d. J. das fünfzigjährige Jubiläum ihres Bestehens. Gleichzeitig kann der gegenwärtige Besitzer Herr Heinrich Leiser, dem am 1. d. M. von Seiner Majestät dem Kaiser von Österreich das goldene Verdienstkreuz mit der Krone verliehen worden ist, auf vollendete 25 Jahre seit seiner Geschäftübernahme zurückblicken.

**Druckfehler.** — In meinem Aufsatz „Die Ausschreitungen des Buchhandels“ VII in Nr. 229 d. Bl. auf Spalte 2 der Seite 7676, Zeile 49 von oben, befindet sich ein böser Druckfehler: Fracht und Emballage für Sendungen von Leipzig ca. 150 000 Kilo. Es muß heißen 15 000 Kilo, wie auch die Berechnung von 1200 M zeigt.

Berlin.

R. L. Prager.

**Verein jüngerer Buchhändler „Eule“ in Magdeburg.** — Für das beginnende Winterhalbjahr sind folgende Vorträge in Aussicht genommen:

Freitag, 9. Oktober: Über Nettelbeck (Herr Frieder i. H. Magdeburgischer Journal-Lesezirkel G. m. b. H.);  
" 16. " Wanderungen durchs Riesengebirge (Herr Scheer i. H. E. Globig);  
" 23. " Der Mensch in der Kunst (Herr Fischer-Schweinitz i. H. Albert Rathke);  
" 30. " Theodor Körner. Sein Leben und seine Werke (Herr Rosberg i. H. Albert Rathke);  
" 13. November: Maeterlincks Philosophie (Herr Beuth i. H. Lichtenberg & Bühlung).

### Personalnachrichten.

**Berufsjubiläum.** — Sein 50jähriges Berufsjubiläum feierte am 3. Oktober d. J. der Buchhändler Herr Friedrich Strobel in Jena. Der Jubilar trat am 3. Oktober 1853 in Weilburg a. L. in die Lehre, woselbst er noch kurze Zeit als Gehilfe beschäftigt blieb, um diesen Posten im Jahre 1858 mit einem Gehilfenposten in der Oscar Ehrhardt'schen Universitätsbuchhandlung in Marburg a. L. zu vertauschen. Der umfangreiche Betrieb einer Universitätsbuchhandlung wirkte auf ihn außerordentlich anregend, zumal er ihm eine weite Aussicht in das ihm bis dahin unbekannte und lehrreiche Gebiet des wissenschaftlichen Antiquariats eröffnete. Diesen vornehmen Zweig des Buchhandels soweit zu ergründen, wie es seine Kräfte gestatten, war von nun an sein Lebensziel, das er mit tiefem Ernst und nachahmenswerter Ausdauer verfolgt hat.

Man kann von einer zweiten Lehrzeit sprechen, so verschieden waren die bisher erwähnten Stellen von der, die er als Antiquar in der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen in den Jahren 1862—65 innegehabt hat, und in der er den eigentlichen Grund zu seiner im Buchhandel zur Genüge bekannten bedeutenden Literaturkenntnis gelegt hat, die er während seiner zwölfjährigen Tätigkeit als Leiter des Antiquariats der Firma H. Georg in Basel vom Jahre 1865—77 erweitert und nutzbringend angewandt hat.

Das Vertrauen von Hans Barth in Leipzig berief ihn sodann in die Verlagsbuchhandlung Johann Ambrosius Barth (1877—92), wo er während der jahrelangen Krankheit des im Januar 1887 verstorbenen Besitzers als Geschäftsführer und Prokurist, und nach dessen Tode als alleiniger Leiter dem Geschäft angehörte. Auch nach dem Verkauf der Firma an Herrn Arthur Meiner im Jahre 1890 blieb er noch bis 1892 als Vertrauensmann und gern gesuchter Berater dort tätig.

Erst nach vollendetem buchhändlerischer Reife fachte er im Jahre 1892 den Entschluß, unter seinem Namen ein wissenschaftliches Antiquariat in Jena zu eröffnen. Das Geschäft hat sich trotz der kurzen Zeit seines Bestehens zu hoher Blüte entfaltet und genießt in Gelehrtenkreisen den Ruf einer soliden Bezugsquelle für wissenschaftliche Literatur und literarische Seltenheiten. Durch die Herausgabe der Jenaer Lieberhandschrift hat er sich auch verlegerisch betätigt.

Der Jubilar erfreut sich trotz vorgerückten Alters körperlicher wie geistiger Jugendfrische.